



eigene Aufnahme, 20.10.2017

natur-
räumlich



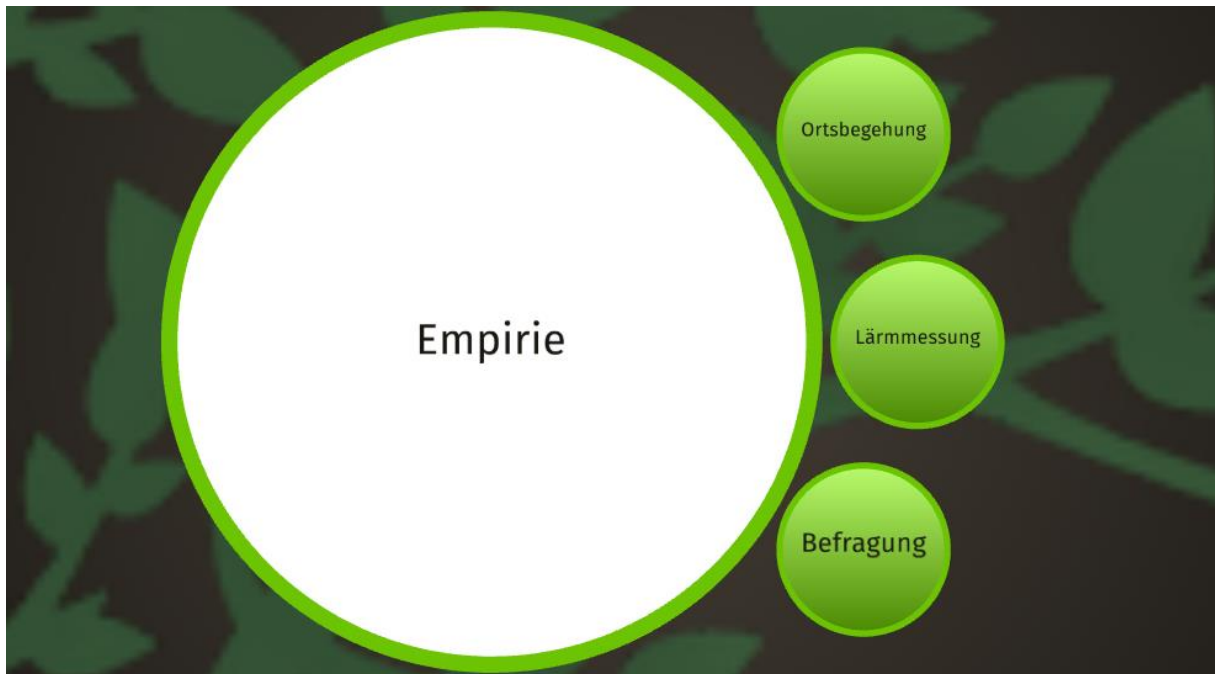
eigene Aufnahme, 29.11.2017

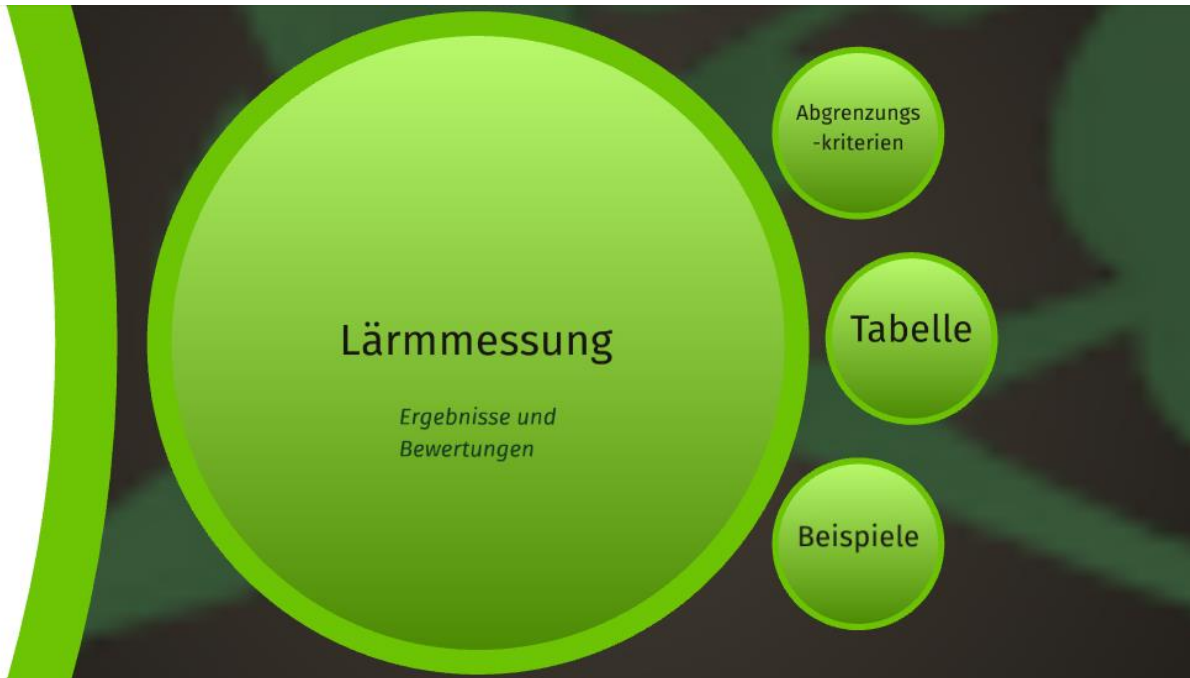
kulturell



eigene Aufnahme, 29.11.2017

spirituell





Abgrenzungskriterien


| Schallpegel in Dezibel | | |
|------------------------------------|-----|-----------------------|
| Schmerzschwelle | 130 | |
| Schädigungsbereich | 120 | |
| | 110 | Diskotheek |
| | 105 | Trennscheibe |
| Belästigungsbereich | 95 | Lkw |
| | 90 | Pkw |
| | 70 | Rasenmäher |
| Üblicher Tagespegel im Wohnbereich | 60 | Normales Gespräch |
| | 50 | leise Radiomusik |
| Ruhiger Bereich | 40 | Kühlschrank |
| | 30 | Flüstern |
| | 20 | tropfender Wasserhahn |
| Hörschwelle | 10 | Schneefall |
| | 0 | |

GLL_08_1 Gehör, Lärmwirkung, Geräuschmessung lanuvNRW

Quelle: Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.
 URL: <http://www.umgebungslaerm.nrw.de>, 2018


| Genussplatz | Messwert [dB] | Stille Oase |
|---|---|-------------|
| 1. Naturparkzentrum Grottenhof | 35 | Ja |
| 2. Sulm und Lassnitz | | Ja |
| 3. Kneipp Kraftquelle | 50 | Nein |
| 4. Stadtpark/alter Baumbestand | 39 | Ja |
| 5. Hauptplatz | 50 | Nein |
| 6. Linde bei der Stadtpfarrkirche | 45 | Nein |
| 7. Biogenussplatz Frischehof Robier | | Nein |
| 8. Kapelle Hasendorf Zaubergarten | 30 | Ja |
| 9. Schloss Retzhof | 33 | Ja |
| 10. Römermuseum Flavia Solva | 50 | Nein |
| 11. Römerdorf Wagna | 30 (zum Zeitpunkt der Messung kein Betrieb) | Nein |
| 13. Sulmauen | 25 | Ja |
| 14. Rettenbach | 25 | Ja |
| 15. Tempelmuseum Frauenberg | Kirche: 19/Museum außen: 29 | Ja |
| 16. Schloss Seggau | 33 | Ja |
| 17. Aussichtswarte Silberberg | 36 | Ja |
| 18. Kreuzkogelwarte | 34 | Ja |
| 19. Weingut-Buschenschank Kieslinger | 28 (zum Zeitpunkt der Messung kein Betrieb) | Nein |
| 20. Annabrunn Kapelle | 25 | Ja |

Messungen vom 29.11.2017 zwischen 09:00 und 17:00 Uhr



 Eigene Aufnahme, 04.12.2017

Beispiele



 Eigene Aufnahme, 29.11.2017

Video-Links:

<https://youtu.be/yIUq7E9Eah4>

<https://youtu.be/HVfCG9kDpf0>

Befragung

*Ergebnisse und
Auswertung*

Bedürfnis
nach Stillen
Oasen

Spirituelle
Rückzugsorte

Kulturelle
Hotspots

Bedürfnis nach Stillen Oasen

- *Bedürfnis überwiegend vorhanden*
- *Bedürfnis nach Rückzugsorte*
- *Flucht aus dem Alltag (Stress, Hektik, Trubel)*
- *Bedürfnis nach Ruhe, Friedlichkeit, autofreien und lärmfreien Bereichen, und Naherholungsflächen (auch im Stadtzentrum)*
- *Sitzmöglichkeiten*
- *Empfinden von besonderer Atmosphäre*

Spirituelle Rückzugsorte

- *Sowohl Kirchen, Kapellen als auch Entfaltung in der Natur (Weitblick)*
- *Beispiele: Schlosskapelle, Frauenberg, Klosterkirche, Stadtpfarrkirche, Au*

Kulturelle Hotspots

Beispiele:
Grottenhof, Schloss Seggau, Hauptplatz,
Tempelmuseum, Marenzikeller

Hindernisse im Arbeitsprozess

Vorhandensein von Genussplätzen des Tourismusverbandes stellt zunächst...

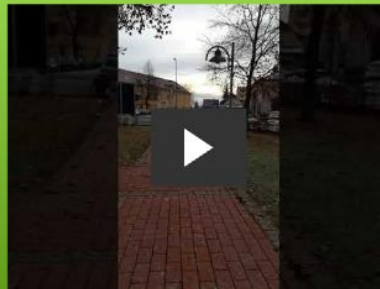
(Grüne) Rückzugsorte im Stadtkern vorhanden - AB...

Vorhandensein von Genussplätzen des Tourismusverbandes stellt zunächst Projekt in Frage

(Grüne) Rückzugsorte im
Stadtkern vorhanden - ABER
aufgrund starker Lärm-/
Verkehrsbelastung nicht als
Stille Oasen geeignet

Video

Video



Eigene Aufnahme, 29.11.2017

Video-Link:

<https://youtu.be/5Lr4S2H6tMs>

Konzept: Leitweg für Leibnitz

Leitweg



Ergebnisse

Logo

Kartographische
Aufbereitung



Lokalisierung (potentieller) Stiller Oasen in der Stadtgemeinde Leibnitz

Legende

- Nachweisliche Stille Oasen
- Gemeindegrenze
- Potentielle Stille Oasen im Stadtterengebiet
- Problematische innerstädtische Verkehrsbelastung

- Marensleeral
- Stadtpfarrkirche mit Vorplatz
- Evangelische Kirche Leibnitz mit Vorplatz
- Karl More Park

12.176 Einwohner besitzt die im Süden der Steiermark gelegene Stadtgemeinde Leibnitz zu Beginn 2017. Tendenz steigend. Grund genug um Überlegungen für Rückzugsorte aus dem immer hektischer und lauter werdenden Alltag anzustellen.

Ruhe ↑
Lärm ↓

Durch die räumliche Visualisierung fällt auf den ersten Blick auf, dass es sehr wohl bereits nachgewiesene Stille Oasen sowohl im Gemeindegebiet als auch im Gemeindeumgebiet gibt. Allerdings ist ein deutliches West-Ost Gefälle zu erkennen mit einer starken dichte Konzentration im nördlichen Raum im Westen. Diese Rückzugsorte sind weiten Teilen der Bevölkerung bereits bekannt.

Hier gilt es künftig diese Plätze der Stille weiterhin im Einklang mit der Natur und für die Leibnitzerinnen und Leibnitzer nachhaltig und vor allem barrierefrei zu erhalten.

Dieser Auszug aus dem Innenstadtbereich soll einmal mehr die Verkehrsproblematik der LeibnitzerInnenstadt illustrieren. Da zahlreiche Bürgerinnen und Bürger den Wunsch nach Stiller Oasen im Kernstadtbereich geäußert haben, sollen auch unsere Meinung nach gerade hier Stille Oasen geschaffen werden, um einerseits die West-Ost Orientiert (-> Gleichgewicht) zu entschärfen, und andererseits den Menschen laudable Erholungsorte zu ermöglichen. Neben den naturräumlichen sind auch kulturelle und spirituelle Potenzialgebiete ausreichend vorhanden (siehe 1.-4.).

Hier gilt es vor allem durch diverse Formen der Partizipation Bewusstsein in der Bevölkerung zu schaffen, damit der Eigenwert der innerstädtischen Struktur mit ihren attraktiven Orten wieder erkannt wird und so der innerstädtische Verkehr nachhaltig reduziert wird.

Kartenautoren: © André Finkenstädt & Anja Wolfgarten Datum: Jänner 2018 Datengrundlage: data.gv.at





eigene Aufnahme, 20.10.2017

Schloss Seggau

Aussicht vom Schloss

Sitzmöglichkeiten zum Entspannen



eigene Aufnahme, 20.10.2017

Aussicht vom Schloss Seggau



eigene Aufnahme, 20.10.2017

Sitzmöglichkeiten zum Entspannen



eigene Aufnahme, 20.10.2017



eigene Aufnahme, 29.11.2017

Annabründl Kapelle



eigene Aufnahme, 29.11.2017



eigene Aufnahme, 29.11.2017

Kreuzkogelwarte



eigene Aufnahme, 29.11.2017

Schloss Retzhof



eigene Aufnahme, 29.11.2017



eigene Aufnahme, 29.11.2017

Sulm und Lassnitz



Link zum Abspielen der Prezi:

<https://prezi.com/view/yqS5OKyGmy6S7CBjUgID/>